

der Politik der Partei in den Dörfern beteiligen. Die Sekretäre führten selbst solche Aussprachen in den Brigaden durch und erreichten schließlich, daß viele Traktoristen und Arbeiter der MTS immer besser ihre Rolle als Vertreter der Arbeiterklasse auf dem Lande verstehen lernen. Diese Beratungen waren aber zugleich eine große Lehre für die Kreisleitung, weil die Traktoristen kritisierten, daß sich die Parteileitungen und die Politabteilungen bisher wenig um die politische Entwicklung der Traktoristen gekümmert haben. Die Traktoristen kritisierten, daß die Kreisleitung lange Zeit nicht dafür gesorgt hat, daß ihnen die Parteileitungen die Politik der Partei und Regierung, ihre Perspektiven, aber auch die Beschlüsse der Kreisleitung erklären.

Die Kreisleitung Ribnitz-Damgarten hat für die nächsten Tage eine Aktivtagung einberufen, in der das Parteiaktiv die Ergebnisse des Tages der Erntebereitschaft auswerten und die nächsten Aufgaben festlegen wird. Die Kreisleitung wird dort einen Beschluß über die Tätigkeit der Parteiaktivisten und ihre nächsten Aufgaben vorlegen, der, durch die Vorschläge der Parteimitglieder ergänzt, die Arbeitsgrundlage des Parteiaktivs bis zur Herbstbestellung sein wird.

Schon in den nächsten Tagen wird das Büro der Kreisleitung eine Beratung mit allen Kombineführern durchführen. Das Referat wird der erfahrenste Mähdrescherfahrer halten, der bereits in der Sowjetunion die Handhabung einer solchen komplizierten Maschine gelernt hat.

Es ist genau festgelegt, welche Parteiaktivisten in welchen Brigaden in der nächsten Zeit gründliche Beratungen mit den Traktoristen durchführen, um zu erreichen, daß viele Fragen, die in einigen Brigaden bisher ungeklärt blieben, erneut diskutiert werden. Die Versammlungen der Traktoristenbrigaden werden von der Kreisleitung einberufen. Büromitglieder, Kreisleitungsmitglieder und Parteiaktivisten werden in den Dörfern und LPG am Tage des ersten Schnitts Kurzversammlungen auf den Feldern — besonders dort, wo Kombines eingesetzt sind — mit Traktoristen und Angehörigen der Feldbaubrigaden abhalten.

Durch diese und andere Maßnahmen wird die politische Aktivität, die in den Tagen der Erntebereitschaft erreicht wurde, weiter gefördert und entwickelt werden. Um das zu erreichen, wird die Kreisleitung die Parteiorganisationen und Parteiaktivisten auf neue Weise leiten. Die Kreisleitung hat auf ihrer letzten Sitzung ernsthaft die Schlußfolgerungen beraten, die sich aus den neuen Aufgaben der MTS als politisches und kulturelles Zentrum auf dem Lande ergeben. Um diesen Forderungen gerecht zu werden, wird sie u. a. auch die Tätigkeit der Parteiaktivisten von den MTS aus leiten.

Unter Leitung eines Sekretärs wird dort jede Woche eine Beratung stattfinden, an der der Direktor der MTS, der technische Leiter, der Dispatcher, der Oberagronom, der Polit-Leiter, der Bevollmächtigte des Rates des Kreises und der Parteisekretär der MTS teilnehmen.

Die Kreisleitung wird den Tag für die Durchführung dieser Sitzungen in allen MTS beschließen. In diesen Sitzungen, die in der Regel nicht länger als 2 bis 3 Stunden dauern sollen, wird über den gesamten Stand der Arbeit, jetzt besonders der Ernte, der Ablieferung usw. im Bereich beraten und für die Abschnitte bzw. die Dörfer, die Zurückbleiben, werden besondere Maßnahmen festgelegt. Die Beratung trägt nicht einfachen informatorischen Charakter, sondern sie erteilt auf der Grundlage der Beschlüsse der Kreisleitung Aufträge an Partei-